

Protokoll der Fachschaftsrätevollversammlung vom 02.04.12

Verteiler: <https://lists.schokoeks.org/mailman/listinfo.cgi/fsrvv>



TOP 1: Vorstellungsrunde/ Anwesenheitsliste

Delegierte: Jan (GHG), Sonja (GHG), Sebastian (Rhetorik), Julian (RCDS), Ronja (RCDS), Matthias (Jusos), Christian (Jusos), Inka (Physik), Caro (Physik), Alex (bbp)

GA: Jan, Sebastian

Gäste: Anna (GHG), Matias (Pensamiento Latino), Maria (Pensamiento Latino), Christin (Hochschulrat), Simona (Projekt Goldener Eberhard), Julia (Projekt Goldener Eberhard)

TOP 2: Kritik am letzten Protokoll

keine

TOP 3: Vorschläge zur Tagesordnung

Keine weiteren Vorschläge oder Ergänzungen zur vorgelegten TO.

TOP 4: Post/ Mitteilungen

Kulturspam, nichts wichtiges

TOP 5: Räte

GA

16.04.12	23.04.12		
---	---		

Kasse e. V.

nichts

TOP 6: Fächerübergreifende Zusammenarbeit

Berichte aus den Fachschaften

Allgemein: Sonja hat zu englischen Mietverträgen für Wohnheimplätze nachgefragt. Es gibt keine englischen Mietverträge, da das nicht legal ist (Frage an alle: Ist das korrekt?), aber einen englischen Kommentar.

Berichte aus den Arbeitskreisen

ZSV: Das Rätetä verzögert sich.

Caro und Christin waren bei der Anhörung der SPD zur VS. Bei den Gastgebern gab es wenig Sachkenntnis und Verständnis für Probleme. Man will einzelne Abgeordnete ansprechen. Das Gesetz geht am 24.4. in den Landtag, am 9.5. ist erste Lesung.

Diese Woche ist wieder Treffen am Mittwoch um 18:00 Uhr.

Clubhaus: Die neue Treppe in den großen Saal wird doch nicht gebaut, dafür wird eine Wand eingezogen, die eine Tür Richtung Garten abtrennt, dazu kommen ein paar kleinere Veränderungen. Die Lösung ist nicht ideal und eine endgültige Stellungnahme der Stadt steht noch aus. Es wird aber wahrscheinlich im Sommersemester 10 Clubhausfeste geben können, nur das erste ist noch nicht ganz sicher.

Es gibt wohl Ideen, das Clubhausfest (und die Wilhelma) zugunsten eines Mensaneubaus abzureißen, der Garten der Physik ist dafür wohl mehr oder weniger vom Tisch. Ob ein Neubau kommt, ist aber noch nicht sicher. Das Finanzministerium bevorzugt bisher eine Sanierung, Ministerin Bauer ist vielleicht auch kritisch. Mitte Mai gibt es einen Termin im Finanzministerium.

Ract!: Antrag für dieses Jahr wird gestellt, siehe AStA.

Radio: Montag, 17:00 – 18:00 Uhr

TOP 7: Hochschulpolitik/ Gremienarbeit

Hochschulrat: Es gab eine lange, chaotische Sitzung. Engler hat den Jahresbericht abgeliefert, die Beschlussfassung zur Entlastung wurde vergessen.

Der Haushalt wurde besprochen, die Form wie letztes Jahr auch schon kritisiert und die Beschlussfassung vergessen.

Engler hat auch zur Exzellenzbegehung und zum Islamzentrum berichtet und behauptet, alles wäre super.

Man kämpft gegen die Umwandlung in einen beratenden Hochschulrat ohne Fähigkeit zur Beschlussfassung. Studentische und Mittelbauvertreter sollen gegen Externe ersetzt werden. Das widerspricht der vom Ministerium einkassierten Grundordnung von 2005, die deswegen wieder in den Senat eingebracht werden soll.

Studiengebührenersatzmittelkommission: Die Kommission hatte in ihrer letzten Sitzung Auflagen für die Freigabe der Gelder für den Career Service beschlossen: Die Einrichtung eines Beirates mit Zugang zu kursspezifischen Evaluationsdaten. In einer Stellungnahme spricht Engler dazu von Datenschutzfragen hier und bei dem Zugang von Studienkommissionen zu Evaluationen.

Von verschiedenen Fachschaften der Philosophischen Fakultät gab es ein Schreiben an Dekan Leonhardt zur Finanzierung von Neugriechischkursen, die zu großen Teilen von Studis der Phil. Fakultät besucht werden. Leo lehnt die Beteiligung der Fakultät ab, da

man keine Geld habe und keine doppelte Verwaltung will. Leo will sich an das Referat wenden, um die Beschlüsse der Kommission zu übergehen. Eine Nachfrage ans Ministerium wegen solcher Aktionen blieb bisher ohne Antwort. Worst Case-Szenario wäre eine Klage in Sigmaringen, wenn die Kommission weiterhin Sinn machen soll.

ASStA: Ein Antrag der evangelischen Theologie auf Förderung einer fachinternen Lehrveranstaltung entsprach nicht den Kriterien und wurde im Vorfeld abgelehnt.
Nächste Sitzung wird der 23.4., dann werden auch alle Sitzungen des nächsten Semesters festgelegt.

Antrag 1: Projekt Goldener Eberhard
Eine Exkursionsgruppe der Kunstgeschichte hat einen studentischen Kunstpreis ins Leben gerufen. Der Preis geht an internationale Künstler und wird am 20. und 21.7. in Gold, Silber und Bronze verliehen. Im Zuge dessen gibt es Workshops und Vorträge. Die Studis wollen damit Projektarbeit trainieren und Kontakt zu Künstlern aufbauen. Das Projekt wird von Prof. Lange begleitet, bringt aber keine RCTS und die Veranstaltung ist öffentlich. Kontakte zur Fachschaft sind nur lose.
Der Antrag enthält einen Posten Verpflegung und ist allgemein sehr hoch für die erwartete Teilnehmerzahl. Es wurde angeregt, noch andere Geldgeber zu finden. Der Antrag wurde auf den 23.4. verschoben.

Antrag 2: Pensamiento Latino
Für Fahrtkosten eines Gastredners für das Programm dieses Semester werden 135€ beantragt.
Pensamiento Latino ist ein Forum, das sich schon lange interdisziplinär mit Lateinamerika beschäftigt. Das Thema des Gastvortrages sind Infrastrukturinvestitionen Brasilien und die Auswirkungen seiner Wirtschaftsmacht auf die Region.
Der Antrag war nicht fristgerecht, für das nächste Mal wird mehr Vorlauf dringend angeregt.
Antrag auf Eilantrag zur Befassung: 6 pro, 0 contra, 0 Enthaltungen
Abstimmung: 14 pro, 0 contra, 0 Enthaltungen

Antrag 3: Ract!
Verlegt auf den 23.4.

Allgemein: Zum Raum der Stille gab es Ende letzten Jahres Gespräche des Kanzlers mit christlichen Gruppen, danach auch mit anderen Religionen. Es soll eine Kommission geben in der die Religionen proportional vertreten sind. Nichtreligiöse Mitglieder sind nicht vorgesehen. Die Auswahl der studentischen Mitglieder ist auch noch unklar. Sonja fragt weiter nach und fordert, dass wir die studentischen Mitglieder benennen.

Interessierte, die zur Vergabe der Deutschlandstipendien oder zur Weltethosrede wollen, sollen an den GA schreiben.
Zu den Kriterien für die Deutschlandstipendien ist weiterhin ein AK geplant.
Die Uniwahlen sind für den 3. und 4.7. geplant. Wahllokale sollen das Hörsaalzentrum Morgenstelle und die Neue Aula oder der Kupferbau werden. Ob der Brechtbau bleibt, wurde nicht deutlich. Wir wollen auf weiter die Mensa Morgenstelle und den Brechtbau behalten.

StuWe-Rat: Von den Teilnehmern ist niemand anwesend, Christin berichtet aus zweiter Hand: Es gab Anträge zur Münzgasse und einer Kindertagesstättenzusammenlegung in Reutlingen, die kaum behandelt und nicht beschlossen wurden. Ein Antrag der Studis auf eine schnelle neue Sitzung wurde abgelehnt. Man denkt wieder an eine Klage wegen grober Verfahrensmängel.

Runder Tisch zum Flexibilitätsfenster: Bisher waren keine Studis beteiligt. Jetzt gibt es Kontakt zu HiWis und den Mitgliedern von Studium und Lehre. Nächster Termin ist der 8.5., um 12:00 Uhr.
Themen sind: geplante Befragung der Studierenden zum Bedarf eines Flexibilitätsfensters, aktuelle Entwicklung der Förderfähigkeit nach BAföG, Formulierung des Flexibilitätsfensters in der Prüfungsordnung, aktuelle Umsetzungen in den Fakultäten. Um Ergänzungen wird gebeten.
Es werden Interessierte gesucht.

Mensabeiräte: Wir wollen die Beiräte zusammenlegen und wiederbeleben. Mitglieder werden dringend gesucht, die Sache wird Anfang des Semesters nochmal besprochen.

TOP 8: Überregionale Hochschulpolitik

LAK: Nächstes Treffen ist am 22.4. in Heidelberg. Der AK VS hat sich nach dem Treffen mit der SPD kurz spontan besprochen, das nächste Treffen wird im Zuge der LAK-Sitzung stattfinden.
Allgemein gibt es Infos auf verfasste-studierendenschaft.de

LAG Hochschule der Grünen: Die nächsten Treffen sind der 28.4. und der 21.6.

TOP 9: Allgemeinpolitik

nichts

TOP 10: Soziales/ Ausländische Studierende/ Frauen/ Umwelt/ Kultur

nichts

Ab Anfang des Semesters wird es allgemeine Sozialberatung von Studierenden im AStA-Büro geben. Die Initiatoren fragen nach unserer Unterstützung beim Protest gegen die Kürzung der HiWi-Entlohnung.

In der Erstie-Broschüre wird der Teil zur FSVV gestrichen. Christin hakt nach, das Ganze geht auch nochmal über den Verteiler.

f.d.R.d.P.

Sebastian